

## **Rückert, Friedrich: 42. (1839)**

- 1     Was zu beweisen ist, ist auch zu widerlegen,
- 2     Drum sollst du jegliches Beweisen niederlegen.
  
- 3     Auf Ueberzeugung steh, da stehst du unbeweglich,
- 4     Die unbeweislich ist, darum unwiderleglich.

(Textopus: 42.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15609>)